

II-5622 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

FERDINAND LACINA  
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

GZ. 11 0502/80-Pr.2/92

1010 WIEN, DEN 21. April 1992  
HIMMELPFORTGASSE 8  
TELEFON (0222) 51 433

An den  
Herrn Präsidenten  
des Nationalrates

Parlament  
1017 Wien

2440/AB  
1992-04-21  
zu 2531/J

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beigeschlossene - schriftliche Anfrage der Abgeordneten Helmut Haigermoser und Kollegen vom 28. Februar 1992, Nr. 2531/J, betreffend Förderung ausländischer kommunistischer Parteien durch die KPdSU, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1. bis 5.:

Weder das Bundesministerium für Finanzen noch die Oesterreichische Nationalbank haben, wie mir berichtet wird, von Unterlagen über derartige Überweisungen Kenntnis.

Zu 6.:

Wie schon aus der Beantwortung der Fragen 1. bis 5. hervorgeht, gibt es derzeit aufgrund der dem Bundesministerium für Finanzen zur Verfügung stehenden Informationen keine Anhaltspunkte über derartige Kapitaltransaktionen.

Zu 7. bis 11.:

Mangels konkreter Hinweise können in diesem Zusammenhang derzeit auch keine devisen- bzw. bankaufsichtsrechtlichen Untersuchungen angestellt werden. Eine darüber hinausgehende Beurteilung von diesbezüglich relevanten Fragen zivilrechtlicher Natur fällt nicht in die Zuständigkeit des Bundesministeriums für Finanzen.

Beilage



## BEILAGE

### A n f r a g e :

- 1) Sind Ihnen oder Ihrem Ministerium offizielle Überweisungen von der UdSSR an die KPÖ bzw. mit ihr verbundene Organisationen und Firmen bzw. andere mit den Ideen des Marxismus sympathisierende alternative Gruppierungen und Bewegungen bekannt?
- 2) Wenn ja, wurden diese Überweisungen offiziell bei der Nationalbank angemeldet?
- 3) Erklären Sie sich bereit, diese Transaktionen offenzulegen?
- 4) Wieviele Zahlungen sind insgesamt von 1985 bis 1990 in diesem Zusammenhang nach Österreich geflossen?
- 5) Wurden derartige Zahlungen nach ihrem Zweck hinterfragt?
- 6) Wenn 1. nein: Schließen Sie aus, daß derartige Gelder illegal nach Österreich eingeschleust wurden?
- 7) Werden Sie mit den zuständigen Stellen der GUS-Staaten in diesem Zusammenhang Kontakt aufnehmen, um die illegalen Finanzströme nach Österreich in diesem Zusammenhang zu hinterfragen?
- 8) Wenn 7. ja: In welchem Zeitraum wird dies geschehen?
- 9) Wenn 7. ja: Welche Maßnahmen werden Sie im Konkreten setzen?
- 10) Wenn 7. ja: Werden Sie Refundierungen an die GUS-Staaten aus KPÖ-Mitteln in die Wege leiten?
- 11) Wenn 7. nein: Warum nicht?